

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVI.

Den 16. November 1782.

I. Aus Budissin.

Borgestern Nachmittags langten Se. Excellenz unser würdiger General und Regimentschef, Herr Graf von Anhalt, in unserer Stadt an, besahen gestern die hiesige Garnison, und setzten heute früh die Reise nach Görlitz und Zittau fort, um auch die dortigen Garnisonen zu besuchen.

II. Aus dem Vaterlande.

In Leipzig geschah am 16. Oct. der Regierungswechsel bey der Universität, wo der zeitherige Rector Magnificus, Herr August Wilhelm Ernesti, der Beredsamkeit ordentl. Prof. ic. das halbjährig geführte Rectorat dem hierzu erwählten ersten Professor der Theologie ic. Herrn D. Johann Friedrich Burscher, übergab.

Auf der Universität Wittenberg erfolgte eben gedachte Feierlichkeit am 18. Oct.

woben der Rector Magnificus, Herr Conrad Gottlieb Anton, ordentl. Prof. der orientalischen Sprachen ic. das den Sommer über geführte akademische Regiment mit den gewöhnlichen Feierlichkeiten und nach einer gehaltenen Rede: de severitate disciplinæ academicæ, deren Anwendung und Vortheile er bündig vortrug, dem ordentlichen Lehrer der Theologie, Herrn D. Friedrich Wilhelm Dresde, für das künftige halbe Jahr übergab.

Am 29. Oct. vertheidigte auf der Universität Leipzig unter dem Vorsitze des Herrn Professors Schott einige Sätze des Streitrechts Herr Christoph Abraham Ulrich, aus Wünschendorf in der Oberlausitz.

Ferner habilitirte sich auf der Akademie zu Leipzig Herr Johann Christian Traugott Schuster, als Doctor der Arzneygelahrheit. Er ist den 3. Dec. 1753 zu Bernstadt in der Oberlausitz geboren,